

IN KÜRZE



Kammerkonzert im Tischbeinsaal

DESSAU/MZ. Das Anhaltische Theater lädt am Sonntag, 12. Januar, um 11 Uhr, zum 3. Kammerkonzert dieser Saison wieder in den berühmten Tischbeinsaal des Dessauer Schlosses Georgium ein. Es erklingt Mozarts einziges Streichtrio, das Divertimento KV 563 – eines der schönsten Kammermusikwerke überhaupt. Daneben präsentieren Katja Wallraf (1. Violine), Byuri Kim (2. Violine, Foto), KM Susanne Dudicz (Viola) und Seonghee Hensche (Violoncello) das Streichquartett c-Moll des litauischen Komponisten und Malers Mikalojus Konstantinas Ciurlionis aus dem Jahre 1902.

FOTO: HEYSEL

Tickets für dieses Konzert sind für 22 Euro (ermäßigt 18 Euro Senioren, neun Euro Schüler/Studierende/Auszubildende) an der Theaterkasse im Anhaltischen Theater und an der Abendkasse im Georgium erhältlich.

„Frag den Onkologen“ am Telefon

DESSAU/MZ. Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft (SAKG) lädt alle Interessierten zu einer kostenfreien Online-Sprechstunde ein. Unter dem Titel „Frag den Onkologen: Unterstützung während und nach der Therapie“ findet die Veranstaltung am Mittwoch, 15. Januar, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Dort beantwortet Dr. med. Timo Behlendorf, Facharzt für Innere Medizin, Onkologie und Hämatologie aus Halle, Fragen rund um die Themen Therapie, Nebenwirkungen und das Leben nach einer Krebserkrankung.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an aktuelle Patientinnen und Angehörige als auch an Langzeitüberlebende, die Unterstützung oder neue Perspektiven suchen. Ein besonderes Anliegen der Sprechstunde ist es, medizinische Fachbegriffe verständlich zu erklären und praktische Hilfestellungen zu bieten.

Interessierte können sich unter der Nummer 0340 250 87 810 oder per E-Mail an info@sakg.de anmelden.

Telefon-Hotline zum „Dry January“

DESSAU/MZ. Zum „Dry January“, in dem Menschen zu Beginn des neuen Jahres bewusst keinen Alkohol trinken, bietet die Krankenkasse DAK eine Telefonhotline an. Welche Vorteile bringt die zeitlich begrenzte Alkoholabstinenz? Müssen Risiken oder

Nebenwirkungen beachtet werden? Wer Antworten auf diese Fragen sucht, kann am Dienstag, 21. Januar, von 8 bis 20 Uhr die Telefon-Hotline anrufen. Dort gibt es individuelle Tipps von Fachleuten der Krankenkasse.

Das **Serviceangebot** ist unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1111 841 geschaltet und auch von Kunden aller Krankenkassen nutzbar.

Kardiologin liest aus „Save your Heart“

KÖTHEN/MZ. Dr. Catharina Hamm, erfahrene Kardiologin und Autorin, wird am Donnerstag, 16. Januar, bei einer Lesung in Köthen das Buch „Save your Heart“ vorstellen und Einblicke geben, wie jeder sein Herz aktiv schützen kann. Mit einer Mischung aus neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Ratschlägen will Hamm vermitteln, wie wichtig eine herzfreundliche Lebensweise ist. In ihrem Buch geht es um Ernährung, Bewegung und Stressmanagement – drei wesentliche Säulen für ein gesundes Herz. Die Autorin zeigt, wie man bereits mit kleinen Veränderungen im Alltag Großes für die Gesundheit bewirken kann.

Während der Lesung haben Besucher die Gelegenheit, persönliche Fragen zu stellen. Der Vortrag findet am Donnerstag, 16. Januar, 18.30 Uhr, in der Creperie Lorette in Köthen statt. Eintrittskarten für 16 Euro gibt es in „Mein Buchladen“, Schalaunische Straße 32 in Köthen.

100 Jahre und gar nicht alt

Die Anhaltische Goethesellschaft bringt auch in ihrem Jubiläumsjahr mit einem vielfältigen Programm den Dichterfürsten nahe. Was Goethe und das Bauhaus gemeinsam haben.

VON SYLKE KAUFHOLD

DESSAU/MZ. Auch eine Hundertjährige kann Anziehungskraft haben, mit dem, was sie zu erzählen hat und auch wie sie das tut. Die Anhaltische Goethesellschaft stellt dies mit ihrem jährlichen Programmangebot unter Beweis. In seiner Vielfalt und thematischen Bandbreite locken die Veranstaltungen jeweils um die 80 Besucher an. Am 17. Februar wird die Anhaltische Goethesellschaft 100 Jahre alt.

„Das Jahr 2025 ist für uns ein besonderes“, sagt der Vorsitzende der Gesellschaft, Joachim Liebig zum Jahresauftaktgespräch. Deshalb werde das 100. Jubiläum mit einer Festveranstaltung im Mai und der Herausgabe einer Festschrift gebührend begangen werden. Den Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe zwischen Tradition und Zukunft einzuordnen, sein Werk und auch seine Persönlichkeit lebendig zu halten und auch dessen Einfluss auf Künstler späterer Zeit aufzuzeigen, hätte sich die Goethesellschaft zur Aufgabe gemacht, so Liebig. Dass dies durchaus auch die Menschen heutiger Zeit anspreche und Überraschendes bereithalte, zeige die Besucherresonanz.

Kunstabuch wird präsentiert

Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass Goethe und Bauhaus durchaus Verbindendes haben? 1925 wurden die Weichen für den Umzug des Bauhauses von Weimar nach Dessau gestellt. Maßgeblich vorangetrieben wurde dies vom damaligen Dessauer Oberbürgermeister Fritz Hesse, Prof. Hugo Junkers und dem Landeskonservator Ludwig Grote. Und diese Personen waren es auch, die 1925 die Anhaltische Goethesellschaft gegründet haben. „Deshalb freuen wir uns, dass wir innerhalb der geplanten Lesereihe zu 100 Jahre Bauhaus in Dessau ein Thema sein werden“, macht Kerstin Bittner, Sprecherin der Goethesellschaft aufmerksam.

Acht öffentliche Veranstaltungen bietet die Gesellschaft wieder an. Los geht es am 25. Januar. Die Geschichte und Entwicklung der deutschen Sprache, die von Goethe maßgeblich mitgeprägt wurde, stehen im Mittelpunkt. Vortragende ist die Vorsitzende der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft zu Köthen, Prof. Dr. Uta Seewald-Heeg. Sie wird die Besucher mitnehmen auf eine spannende Sprach-Reise von der Vergangenheit bis in die Gegenwart.



Der Vorstand der Anhaltischen Goethesellschaft stellt das Programm für das 100. Jubiläumsjahr vor.

FOTO: KAUFHOLD

Die Wissenschaftliche Bibliothek in Dessau verwahrt seit vielen Jahren die Kunstsammlung des Landes Sachsen-Anhalt. Die aktuelle Neuerwerbung ist ein Werk der in Halle lebenden Malerin und Grafikerin Claudia Berg, die sich auf Goethes Spuren nach Italien begeben hat und diese Reise in Kunstwerken beeindruckend nachempfunden und modern interpretiert hat. Diese Orientierung Bergs an die „Italienische Reisen“ Goethes war für die Anhaltische

Goethe Gesellschaft Anlass, das Kunstabuch in einer Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Dessau-Roßlau zu präsentieren. Terminiert ist dies auf den 22. März, um 15 Uhr in der Anhaltischen Gemäldegalerie. Die Künstlerin wird anwesend sein.

Spaziergänge zu Goethe

Ebenfalls eine Kooperation ist die Veranstaltung am 19. April. Bereits zum dritten mal laden Goethesellschaft und der Förderverein der Anhaltischen Gemäldegalerie und Georgium zum Osterspaziergang durch das Georgium ein. Die Teilnehmer lernen dabei nicht nur den Park und seine Gebäude näher kennen, sondern auch Gedanken, Werke und Gedichte Goethes zum Thema Natur. Im vergangenen Jahr hatten etwa 100 Interessierte am Osterspaziergang teilgenommen.

Den Bogen zu anderen bedeutenden Künstlern ihrer Zeit schlag-

tenden Veranstaltungen im Juni und September.

Thomas Mann, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 150. Mal jährt, steht im Mittelpunkt des Vortrags von Prof. Jochen Golz, dem Ehrenpräsidenten der Weimarer Goethe-Gesellschaft am 21. Juni. Darin setzt er sich mit dem Goethe-Bild von Thomas Mann auseinander.

Zu einem szenisch inspirierten Gartenspaziergang auf den Spuren zu Goethes Sicht auf Klassizismus und englische Gartenkunst lädt Gästeführerin Ines Gerds am 27. September ein. Der Erschaffer der Wörlitzer Baukunst, Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff hat in diesem Jahr 225. Todestag.

Info: Alle Veranstaltungen im Überblick und Anmeldungen unter www.anhaltische-goethegesellschaft.de

„Wir werden das 100. Jubiläum gebührend begehen.“

Joachim Liebig
Vors. Goethesellschaft

Vierenklee im Amt bestätigt

Landsenioren der Mittleren Elbe bilanzieren 2024 und planen für 2025.

DESSAU/MZ. Die Landsenioren der Mittleren Elbe haben wieder einen neuen Vorstand gewählt. Das hat der alte und neue Vorsitzende Heinz Vierenklee nach der Jahresversammlung mitgeteilt, an der 99 von den 160 Mitgliedern teilnahmen. Dem Vorstand gehören drei Mitglieder an, zudem wurden Aufgaben neu verteilt. So gibt es jetzt zwei Schatzmeister.

Auf der Versammlung wurde eine positive Bilanz des vergangenen Jahres gezogen. An den insgesamt acht Veranstaltungen und Fahrten in die nähere Umgebung nahmen 445 Mitglieder und Gäste teil. Insbesondere die Stadtrundfahrt Dessau-Roßlau unter Begleitung von Ex-Oberbürgermeister Klemens Koschig und der Besucher der Städte Köthen und Bernburg



Die Landsenioren der Mittleren Elbe haben einen neuen Vorstand gewählt. Alter und neuer Vorsitzender ist Heinz Vierenklee.

FOTO: LANDSENIOREN

blieben vielen Teilnehmern in Erinnerung.

Begonnen wurde im vergangenen Jahr nach vielen bürokratischen Hürden das gemeinsam mit dem Leader-Management Mittlere-Elbe-Fläming geplante Projekt „Medial fit im Alter“. In insgesamt sechs Schulungsveranstaltungen an den Standorten Dessau und Garitz konnten bereits gute Fortschritte gemacht werden. Die jeweils zehn Teilnehmer pro Gruppe konnten unter Anleitung der Multimediameister der MultiMedia

Service GbR aus Dessau-Roßlau, ihre Kenntnisse zur Nutzung digitaler Medien erlernen, auffrischen oder vertiefen. Für das Jahr 2025 liegen schon weitere Anmeldungen zur Teilnahme an den Lehrgängen vor. Die Maßnahme ist bis 2026 geplant.

Auch zu den Veranstaltungen der Landsenioren gibt es für das neue Jahr schon konkrete Pläne. Mit vier Veranstaltungen und vier Fahrten sollen auch 2025 wieder interessante und vor allem lehrreiche Stunden angeboten werden.

radio SAW ZAHLT EURE RECHNUNG

EINSCHALTEN & GEWINNEN!

Freddy Holzapfel

radio SAW

UKW · WEB · APP · DAB+